

Helmstedter SV

Das Aushängeschild des Helmstedter SV ist seit fast hundert Jahren der Fußballsport. Die Fußballer kamen herausragende Erfolge verzeichnen. Folglich hat daher auch der Altherren-Fußball immer eine Spitzenstellung im Vereinsleben eingenommen. Die Meisterschaften im Kreise Helmstedt gingen fast ausnahmslos an die AH-Mannschaften des HSV. Das ist auch heute noch so:

Im Jahre 2008 konnten die AH des Helmstedter SV das Double feiern, sie wurden Kreismeister und Kreispokalsieger. Daneben erreichte man beim Altherren-Supercup Niedersachsen und bei den Bezirksmeisterschaften jeweils den vierten Platz. Die Altherren-Fußballer des HSV waren in der Saison 2007/08 einmal mehr das Maß aller Dinge. Beeindruckend dabei war die Dominanz, mit der die Helmstedter durch die einzelnen Wettbewerbe fegten. Sie gewannen alle Spiele deutlich, einzig im bedeutungslosen Schlussspurt teilte man sich zweimal die Punkte und kassierte nur eine einzige Saisonniederlage.

"Unser starker Start war der Grundstein für die erneute Meisterschaft", freut sich Helmstedts Teamchef Hans-Peter Maushake. Dass die 51 HSV-Treffer mit Abstand bester Ligawert sind, überrascht bei der Siegflut kaum. "Unser Torjäger André Hobohm hat eine herausragende Saison hinter sich", berichtet Maushake. Eine Leistung, der Helmstedts Torhüter Lutz Forner im Übrigen in nichts nachstand. Seine 15 Gegentore stellen ebenfalls Kreisliga-Bestmarke dar. "Man muss aber auch sagen, dass wir im Wesentlichen von Verletzungen verschont geblieben sind. Mit Ausnahme von Ingolf Gniot konnte ich immer auf alle Akteure zurückgreifen", erklärt der Helmstedter Teamchef. Seine eindrucksvollste Erinnerung an das Spieljahr 2007/08 stammt jedoch nicht aus der Meisterschaft. "Das war vielmehr das 8:0 gegen den STV Holzland, mit dem wir dann ins Pokalfinale eingezogen sind. Eine bemerkenswerte Leistung meiner Mannschaft", sagt er im Hinblick darauf, dass die Holzänder gegenwärtig die dritte Kraft im Helmstedter Altherrenfußball sind.

Für die AH-Fußballer des Helmstedter SV genießt die Kameradschaftspflege höchste Priorität. Man trifft sich nicht nur nach dem Training oder nach den Spielen in gemütlichen Runden, sondern auch bei öffentlichen Veranstaltungen in der Stadt und in privaten Kreisen. Höhepunkte einer Saison stellen stets die Mannschaftsfahrten dar, die beispielsweise nach Mallorca oder ins Sauerland fahren.

Die 1. Altherren-Mannschaft des Helmstedter SV geht mit fast unverändertem Kader in die neue Saison 2008/2009. Gestärkt durch die Erfolge in den letzten Jahren und im Vertrauen auf die eigene Spielstärke hoffen Teamchef Hans-Peter Maushake und seine Assistenten Jürgen Reinecke und Dieter Pannasch, sich auch diesmal wieder in der Meisterschaft durchsetzen zu können.

Â

Â